

Pressefreigabe

Titel: Die maßgeschneiderten Laborgefäße von Asynt erleichtern Entwicklung und Herstellung von APIs:

Eine Fallstudie mit Almac Sciences

Asynt, ein renommierter Anbieter von Laborausrüstungen, hat im Rahmen einer Zusammenarbeit mit Almac Sciences, einem führenden Fachunternehmen im Bereich von Entwicklung und Herstellung von APIs, eine Reihe maßgeschneiderter Reaktorbehälter entworfen und geliefert. Diese Fallstudie führt die erfolgreiche Partnerschaft zwischen den beiden Unternehmen vor Augen und unterstreicht die Vorteile einer Verwendung der Laborgefäße von Asynt zur Rationalisierung des Scale-Up-Verfahrens bei Almac Sciences.

Almac Sciences, ein Mitglied der Almac Group, hat sich zu einem vertrauenswürdigen Anbieter integrierter Dienstleistungen bei der Entwicklung fortschrittlicher Vorprodukte und aktiver pharmazeutischer Wirkstoffe (API) etabliert. Mit einer mehr als 50-jährigen Erfahrung verfügt Almac Sciences über einen guten Ruf für sein technisches Know-how, seine umfangreichen Einrichtungen und innovativen Lösungen.

Rationalisiertes Scale-Up mit den Laborreaktoren von Asynt:

Da sich Almac Sciences der Bedeutung effizienter Scale-Up-Verfahren bewusst war, hatte Almac Sciences bei Asynt ausgangs Benchtop-Laborreaktoren in den Größen 250 mL bis 1,000 mL in Auftrag gegeben. Diese Reaktoren waren so ausgelegt, dass sie den Behältern der größeren Ausrüstungen von Almac Sciences sehr ähnlich waren und daher einen nahtlosen Übergang zur Massenproduktion ermöglichten.

Richard Ward, Principal Chemist bei Almac Sciences, erklärt dazu: „Die von Asynt entworfenen und gelieferten kleinformatigen maßgeschneiderten Laborreaktoren ermöglichen uns, in Verbindung mit unserer 3D Software, unsere Verfahren zu simulieren, bevor wir sie für unsere Produktionsanlage aufskalieren. Dieser kollaborative Ansatz spart nicht nur Zeit und Kosten, sondern erhöht auch das Vertrauen in den Produktionserfolg der aufskalierten Prozesse.“

Mehr Möglichkeiten mit größeren maßgeschneiderten Laborgefäßen:

Auf Grundlage der erfolgreichen Partnerschaft und der Notwendigkeit bei Almac Sciences, die Expansionspläne der Firma damit zu unterstützen, wandte man sich für die Lieferung größerer maßgeschneiderter Laborgefäße von 10 bis 20 mL erneut an Asynt. Mit diesen Gefäßen war Almac Sciences in der Lage, vor Beginn der Produktion, im Werk aufskalierte Reaktionen im Hundert-Gramm-Maßstab durchzuführen.

Richard erklärt dazu weiter: „Mit den von Asynt gelieferten, größeren maßgeschneiderten Laborgefäßen können wir die verschiedensten chemischen Prozesse durchführen, so u.a. Rekristallisationen und die Bearbeitung luft- und feuchtigkeitsempfindlicher metallorganischer Reagenzien. Mittels der Kombination von Asynt-Gefäßen und Julabo-Temperiereinheiten können wir die Verfahren vor dem Scale-Up modellieren und verfeinern und auf diese Weise schließlich Materialien in größerem Maßstab in unseren Labors herstellen.“

Verbesserung von Sicherheit und Bedienkomfort:

Zur weiteren Optimierung des Laborbetriebs hat Almac Sciences die ReactoMate ATOM Ständer von Asynt für ihre größeren Laborgefäße (5, 10 und 20 L) gewählt. Dieses benutzerfreundliche System ermöglicht eine einfache Anpassung der Gefäßhöhe, und bietet erhöhte Sicherheit und Zweckmäßigkeit beim Laden fester Stoffe. Danach kann das Gefäß von der Bedienperson mit geringem Aufwand problemlos auf eine normale Betriebshöhe angehoben werden.

Schlussfolgerung:

Die Zusammenarbeit von Asynt und Almac Sciences hat sich bei der Optimierung von API-Entwicklung und Produktionsverfahren als äußerst hilfreich erwiesen. Durch den Einsatz der Palette maßgeschneiderter Laborgefäße von Asynt hat Almac Sciences signifikante Fortschritte in Prozesssimulation, Validierung und Scale-Up erzielt. Dank der Integration der Asynt-Gefäße mit den Temperiereinheiten von Julabo war Almac Sciences in der Lage, größere Mengen nicht GMP-gerechter Materialien vertrauensvoll herzustellen und dabei Zeit und Geld zu sparen. Darüber hinaus wurden durch die Übernahme von Asynths ReactoMate ATOM Ständern auch Sicherheit und Bedienkomfort im Labor verbessert.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, wie die maßgeschneiderten Laborgefäße und Stützständer von Asynt die Entwicklung und Herstellung von APIs unterstützen können, besuchen Sie bitte www.asynt.com/products/jacketed-lab-reactors/ oder kontaktieren Sie Asynt unter +44-1638-781709 oder enquiries@asynt.com.

Anmerkungen für die Redaktion

Asynt ist ein führender Anbieter chemischer Ausrüstungen für Chemiker in Industrie und akademischen Kreisen. Ein Verkaufsteam erfahrener Chemiker sorgt dafür, dass Asynt, gestützt auf tiefgreifende Anwendungskennnisse, einen umfassenden Kundendienst zu ölfreien DrySyn Heizblocks, wasserlosen CondensSyn-Kondensatoren, schlüsselfertigen und maßgeschneiderten Lösungen für gesteuerte Lab-Reaktoren, Strömungschemiegeräten, Photochemiesystemen, Synthesis Tools, Verdunstern, Temperaturkontroll-Systemen, Vakuumpumpen, Labor-Sicherheitsausrüstungen usw. bieten kann.

Bild 1



Bildunterschrift: Richard Ward, Principal Chemist bei Almac Sciences, mit den Asynt ReactoMate ATOM Laborreaktoren und den Temperiereinheiten von Julabo.

Weitere Informationen:

Kontaktieren Sie bitte die Marketingabteilung von Asynt per E-Mail an marketing@asynt.com oder telefonisch unter +44 (0)1638 781709

Verweis: ASY-PR-104